

**Niederschrift über die 8. Sitzung**  
des nach der Kommunalwahl 2013 gebildeten  
**Verwaltungsrates des Kommunalunternehmens Tourismusförderung Speicherkoog**  
**Dithmarschen**

**Sitzung am Dienstag, den 02.09.2014**  
**in Meldorf, Hindenburgstr. 18, Sitzungssaal**

**Beginn: 18.30 Uhr**  
**Ende: 19.25 Uhr**

---

**Anwesend:**

**a) stimmberechtigt:**

Verwaltungsratsvorsitzender:  
Uwe Vornheim, Meldorf

Verwaltungsratsmitglieder:

Heino Engel, Elpersbüttel  
Sven Karstens, Elpersbüttel  
Reimer Meyn, Nordermeldorf  
Anja Thießen, Nordermeldorf  
Horst-Walter Roth, Meldorf (zugleich Hauptausschuss Stadt Meldorf)  
Andreas de Vries, Meldorf (dto.)  
Bernd Wichelmann, Meldorf (dto.)

**b) nicht stimmberechtigt:**

Vorstand Anke Cornelius-Heide, Meldorf  
stv. Vorstand Frank Aßmann, zugleich Protokollführer

**c) Gäste:**

- 1) weitere Mitglieder des Hauptausschusses  
der Stadtvertretung der Stadt Meldorf:  
Rolf Anhut, Joachim Böhe, Hans Joachim Horn
- 2) weitere Mitglieder der Stadtvertretung der Stadt Meldorf:  
Heike Ehlers, Michael Wolpmann, Kirsten Witt,  
Markus Pycha, Heinz Hell, Angelika Mahnke
- 3) Dr. Gerd Meurs, Nationalparkverwaltung, Tönning

**Es fehlt:**

Sören Boie, Nordermeldorf (für ihn ist Anja Thießen anwesend)

satzungsgemäße Mitgliederzahl: 8

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einladung Einwendungen nicht erhoben wurden und dass Beschlussfähigkeit vorliegt. Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tagesordnung in der Weise umgestellt, als dass sich der nicht öffentliche Teil zur Behandlung des Tagesordnungspunktes 6 unmittelbar an die Behandlung des TOP 2 anschließt.

## T a g e s o r d n u n g

### öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Investitionsprogramm nationale UNESCO-Welterbestätten;  
hier: Anmeldung von Projekten
3. Anträge
4. Mitteilungen des Vorstandes
5. Anfragen

### nichtöffentlicher Teil:

6. Investitionsprogramm nationale UNESCO-Welterbestätten;  
hier: Grundstücksangelegenheiten

### Die Tagesordnung wird wie folgt abgehandelt:

1. Einwohnerfragestunde

Bei Aufruf dieses Tagesordnungspunktes sind 5 Einwohner/innen anwesend. Fragen werden nicht gestellt.

2. Investitionsprogramm nationale UNESCO-Welterbestätten;  
hier: Anmeldung von Projekten

Vorsitzender Vornheim begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die als Gäste anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Meldorf, der sich im Anschluss an die heutige Verwaltungsratssitzung ebenfalls mit dieser Thematik befasst, sowie die weiteren Stadtvertreter/innen und Herrn Dr. Gerd Meurs von der Nationalparkverwaltung.

Zum Sachverhalt, aus dem sich auch die Kurzfristigkeit der für heute anberaumten Sitzung des Verwaltungsrates ergibt, führt Vorsitzender Vornheim folgendes aus:

Ein neues Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“, mit dem das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit in den Jahren 2014 bis 2018 50 Millionen Euro bereitstellt, um herausragende Projekte des Städtebaus aufzuzeigen und zu unterstützen, bietet aktuell die Möglichkeit, Fördermittel für Maßnahmen im Speicherkoog zu beantragen. Mit diesem Bundesprogramm werden investive sowie konzeptionelle Projekte mit besonderer nationaler Wahrnehmbarkeit und Qualität mit überdurchschnittlichem Investitionsvolumen oder hohem Innovationspotenzial gefördert. Die Bundesmittel sind im aktuellen Haushaltsjahr zu binden und werden - vergleichbar der Städtebauförderung - in fünf Jahresraten 2014 bis 2018 kassenmäßig zur Verfügung gestellt. Die Bundesregierung beabsichtigt, das Bundesprogramm im Haushaltsjahr 2015 in gleicher Höhe und mit gleicher Schwerpunktsetzung fortzuführen. Mit dem kürzlich erfolgten Projektauftrag sind Städte und Gemeinden aufgerufen, bis zum 22. September 2014 geeignete Vorschläge beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) einzureichen.

Basierend auf der für den Speicherkoog erarbeiteten städtebaulichen Rahmenplanung ist seitens des Vorstandes in Vorbereitung dieses Tagesordnungspunktes eine Projektliste als Vorschlag für eine Anmeldung zu dem o.a. Förderprogramm erarbeitet worden, die an die Anwesenden verteilt und von Vorstand Cornelius-Heide erläutert wird. Bei diesen Maßnahmen handelt es sich ausschließlich um Infrastrukturmaßnahmen, die für eine Verwirklichung durch private Investoren nicht geeignet erscheinen und in der städtebaulichen Rahmenplanung sinnvollerweise als Starter- bzw. Pilotmaßnahmen ausgewiesen sind.

Hierzu gehört auch die Modernisierung und Erweiterung des von der Nationalparkverwaltung betriebenen Informationszentrums „Wattwurm“. Zu diesem Projekt berichtet Herr Dr. Meurs sehr ausführlich über den gegenwärtigen Planungsstand. Er hebt hervor, dass zur Entwicklung dieses Projekts sich bereits in einem sehr frühen Stadium eine Arbeitsgruppe gebildet hat, der die verschiedensten im Speicherkoog agierenden Akteure (NABU, Bündnis Naturschutz, untere Naturschutzbehörde des Kreises, Deich- und Hauptsielverband, Kommunalunternehmen etc.) angehören.

Vorsitzender Vornheim und Vorstand Cornelius-Heide schlagen vor, dass, ähnlich wie bei der Erarbeitung der städtebaulichen Rahmenplanung für den Speicherkoog, wiederum die Stadt Meldorf als eine der Mitgliedsgemeinden des Kommunalunternehmens federführend als Antragstellerin für die anzumeldenden Projekte und im Falle einer Zuschlagserteilung für die zu beantragenden Fördermittel, in der Summe ca. 1,5 – 1,7 Mio. €, auftritt. Die Förderquote könnte im günstigsten Fall bei 90 % liegen. Im Falle der Bewilligung der Fördermittel und Verwirklichung der angemeldeten Projekte wären die Maßnahmen komplett über den Haushalt der Stadt Meldorf abzuwickeln. Den voraussichtlich 10 %-igen Eigenanteil an der Gesamtfinanzierung würde das Kommunalunternehmen jeweils der Stadt erstatten.

Es folgt eine Aussprache über die für eine Anmeldung zum Förderprogramm vorgeschlagenen Maßnahmen. Im Rahmen der Aussprache werden gestellte Fragen zum vorgesehenen zeitlichen Ablauf der Realisierung der einzelnen Maßnahmen und zu den Eigenanteilen beantwortet. Es wird darauf hingewiesen, dass die im Entwurf dieser Niederschrift als Anlage beigefügte Projektliste bis zum Abgabetermin des Antrages hinsichtlich einiger Positionen (beispielsweise beim „Wattwurm“) noch zu aktualisieren ist.

**Beschluss:** Das Kommunalunternehmen Tourismusförderung Speicherkoog Dithmarschen empfiehlt der Stadt Meldorf, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, die sich aus der vorgestellten Projektliste ergebenden Maßnahmen zur frei-

zeittouristischen Entwicklung des Speicherkooges für eine Förderung aus dem Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ mit einer Gesamtinvestitionssumme von vorläufig ca. 1,5 – 1,7 Mio. € anzumelden und im Falle einer Zuschlagserteilung die Fördermittel zu beantragen. Unter dem Vorbehalt der Bewilligung der Fördermittel wird die Übernahme des voraussichtlich 10%-igen Eigenanteils durch das Kommunalunternehmen zugesichert.

Abstimmungsverhältnis:	Ja-Stimmen:	8
	Nein-Stimmen:	0
	Stimm-Enthaltungen:	0

Zur Behandlung des Tagesordnungspunktes 6 im nicht öffentlichen Teil wird der öffentliche Teil der Verwaltungsratssitzung in der Zeit von 18.55 bis 19.20 Uhr unterbrochen. Der nicht öffentliche Teil wird gesondert protokolliert. Nach Beendigung des nichtöffentlichen Teils wird die Öffentlichkeit wiederhergestellt.

### 3. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

### 4. Mitteilungen des Vorstandes

Vorstand Cornelius-Heide berichtet über den derzeitigen Arbeitsstand für das Konzept zur Ausschilderung der freizeittouristischen Einrichtungen im Speicherkoog sowie über die begonnenen Arbeiten zur Erstellung einer eigenständigen Internetseite für das Kommunalunternehmen.

Stellvertretender Vorstand Aßmann berichtet über den derzeitigen Stand der zur Zeit laufenden Verfahren zur Änderung der Flächennutzungs- und Landschaftspläne für den Bereich des Speicherkooges.

### 5. Anfragen

Die von Verwaltungsratsmitglied Roth gestellte Anfrage betrifft die vom Kommunalunternehmen angestrebte Anerkennung als Nationalparkpartner. Hierzu wird von Vorstand Cornelius-Heide die erfreuliche Mitteilung gemacht, dass seitens der Nationalparkverwaltung kürzlich die Mitteilung ergangen ist, dass das Kommunalunternehmen Nationalparkpartner werden wird und die förmliche Zuerkennung durch eine Urkunde erfolgt.

Vorsitzender Vornheim gibt den Hinweis, dass sich der Verwaltungsrat während seiner nächsten Sitzung schwerpunktmäßig mit dem Thema „Hafenentschlickung“ befassen wird.

Der Vorsitzende dankt allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:25 Uhr.

G. g. u.

.....  
(Vorsitzender)

.....  
(Protokollführer)